Das II. Buch,

von dem

Königreiche Spanien.

Vorbericht.

§. I.

Von den vornehmsten Landcharten.

Von Spanien haben wir zweyerley Landcharten. Einige liefern uns Portugall und Spanien zugleich. Und diese haben wir schon genennet (im I. B. I. C. §. 1.)

Auf der andern sind nur besondere Landschaften von Spanien abgezeichnet. Diese gehören nicht hieher. So viel müssen wir hingegen noch sagen, daß wir uns der ebenfalls schon genannten homannischen Generalcharte von Portugall und Spanien bedienet haben.

§. II.

Von dem Nahmen Spanien.

Spanien, Lat. HISPANIA, HESPERIA, IBERIA, soll seinen Nahmen bald von dem phönicischen Wort Spana, welches ein Caninichen bedeutet, bald von dem griechischen ἡ σπανία, der Mangel, und bald von dem zehenden spanischen Könige, Hispano bekommen haben.

§. III.

Von der Lage.

Die Grenzen von Spanien sind gegen Mitternacht das atlantische Meer, gegen Mittag das mittelländische Meer, gegen Morgen Frankreich und gegen Abend das atlantische Meer und Portugall.

§. IV

Von der Gröse.

Die Gröse von Spanien ist noch streitig. Der jetzige König hat zwar beschlossen, sein Königreich ausmessen zu lassen: Allein es ist noch nicht geschehen. So wohl die gröste